



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Götter, Karma, Yoga - Der Hinduismus im Überblick

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



V.9

Religionen und Weltanschauungen

Götter, Karma, Yoga – Der Hinduismus im Überblick

Martin Geisz



© RAABE 2019

© Thinkstock/Stock

Wie beantwortet der Hinduismus die großen Fragen des Lebens? Wie hat er sich entwickelt? Und wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den anderen Weltreligionen? In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den Grundlagen des Hinduismus – einer Weltreligion mit über 940 Millionen Anhängern. Sie lernen die wesentlichen Glaubensgrundsätze und die daraus folgende Lebenspraxis kennen, setzen sich mit wesentlichen ethischen Merkmalen auseinander und vergleichen zum Abschluss den Hinduismus mit dem Christentum.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	3 Bausteine (6 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	die Grundlagen des Hinduismus kennenlernen; durch Perspektivwechsel die fremde Religion des Hinduismus aufgeschlossen respektieren; durch Kontrastierung mit dem Hinduismus die eigene kulturelle bzw. religiöse Position reflektieren
Thematische Bereiche:	Weltreligion
Medien:	Texte, Farbfolien, Bilder

Didaktisch-methodisches Konzept

Warum behandeln wir das Thema?

In Europa gilt der Hinduismus oft als exotisch: Viele Bestandteile dieser Weltreligion gestalten sich völlig anders als die hierzulande oft inhaltlich weitaus bekannteren abrahamitischen Weltreligionen. So kennt der Hinduismus keine festen Dogmen und kein verpflichtendes Rechtssystem. Anstelle des festen Glaubens an ein himmlisches Paradies beschäftigt die Gläubigen zunächst die Frage, wie sie den Kreis von Wiedergeburten, in dem sie sich gefangen sehen, verlassen können. Auch handelt es sich im Gegensatz zu Islam, Juden- und Christentum nicht um eine monotheistische Religion, denn der Hinduismus kennt eine Unzahl von Göttinnen und Göttern, hat aber auch atheistische Anhänger.

Geografisch betrachtet ist der Hinduismus im Kern die Religion Indiens – in Zeiten der Globalisierung allerdings auch dort, wo Inder eine neue Heimat gefunden haben. Anders als im Christentum und im Islam ist er im Wesentlichen an Herkunft gebunden. Hindu kann nur sein, wer als Hindu geboren ist.

Gerade weil der Hinduismus der europäisch-nahöstlichen Religionsauffassung so konträr gegenübersteht, lohnt sich für die Schülerinnen und Schüler¹ der vergleichende Blick: Wie beantwortet diese Weltreligion die großen Fragen des Lebens? Wie hat sie sich entwickelt? Und schließlich: Wo finden wir auch bei uns Zeugnisse dieser großen Religion? In einigen deutschen Städten gibt es schließlich hinduistische Gemeinden, die teilweise auch beeindruckende Gotteshäuser ihr Eigen nennen können.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Der Hinduismus – eine unbekannte Größe

Kastensystem und Karma, Sadhus und Ganges, Yoga und Moksha: Das sind Indien und seine Hauptreligion, der Hinduismus. Und auch wieder nicht. Denn wie es bei vielen Religionen der Fall ist, haben wir nur unvollkommene und oft auch klischeehafte Bilder im Kopf. Viele verbinden mit Hinduismus zudem Rückständigkeit sowie ein fast schon mittelalterlich anmutendes und starres Gesellschaftssystem. Dass aber Indien und der Hinduismus eine jahrtausendealte Tradition haben und wir beides oftmals immer noch durch den dominanten kolonialen Blickwinkel sehen, wird schnell vergessen.

Hinduismus – eine Weltreligion

Der Begriff „Hinduismus“ wird erst seit ca. 1830 von englischen Fachleuten als Name für die recht verschiedenartigen Religionstraditionen in ganz Indien gebraucht. So kann man sagen: „Hinduismus“ ist der Name für verschiedene Religionen, die gemeinsame Traditionen als Grundlage haben und sich gegenseitig beeinflussen. Im Hinblick auf heilige Schriften, Glaubenslehren, die Götterwelt und Rituale können sie aber durchaus auch unterschiedlich sein. Die Hindus selbst nennen ihre Religion „Sanatana-Dharma“ – „ewige Ordnung“.

Die Weltreligion Hinduismus entspricht nicht den europäisch-nahöstlichen Vorstellungen von Religion, denn

- es gibt keinen „Stifter“ des Hinduismus (wie Christus bei den Christen, Buddha bei den Buddhisten oder Mohammed im Islam);

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur der Begriff „Schüler“ verwendet.

- es gibt keine Organisation des gesamten Hinduismus (wie die Institution der Kirche bei den Christen);
- es gibt keine für alle Hindus verbindlichen Festlegungen für den Glauben; deshalb gibt es eine unüberschaubare religiöse Vielfalt;
- als Hindu wird man geboren. Eine Konversion zum Hinduismus ist eigentlich unüblich.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schüler nach einer kurzen Aktivierung des Vorwissens zum Thema die grundlegenden Informationen zum Glauben und Leben der Hindus (M 4 und M 5). Anschließend haben sie die Möglichkeit, in Gruppenarbeit einzelne Aspekte zu vertiefen und eine Wandzeitung zu erstellen. Je nach Zeitbudget und Lernstärke der Klasse können Sie entscheiden, ob und wie viele Aspekte Sie aufgreifen und ob die Schüler zusätzliche Recherchen vornehmen sollen. Weiterführende Links sind mit einem Sternchen markiert.

Zuletzt vergleichen die Schüler den Hinduismus mit dem Christentum und dem Islam.

Als Alternative zur herkömmlichen Klausur können Sie die Schüler ein Gitterrätsel lösen lassen.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

- **Michaels, Axel:** *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart. 2. durchgesehene Auflage.* Beck: München 2012. 460 Seiten.

Das Standardwerk zum Hinduismus macht mit der Geschichte dieser Religion vertraut und informiert über die religiöse Alltagspraxis der Hindus.

- <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/globalern/themengloblern/weltr/hinduismus/index.html>

Ein vom Autor dieser Unterrichtseinheit betreuter Materialpool mit Hintergrundinformationen und Arbeitsblättern zum Thema.

- www.pewforum.org/2012/12/18/global-religious-landscape-hindu/

Statistiken zur Verbreitung des Hinduismus in der Welt (in englischer Sprache)

- www1.wdr.de/dossiers/religion/hinduismus/index.html

Eine Sammlung von breit gefächerten Informationen und Dokumenten zu Faktenwissen und aktuellen Ereignissen rund um Indien und den Hinduismus.

- *Indien.* DVD. 2005. FSK 12. 26 Minuten (OmU)

Der Film kann ausgeliehen werden über: www.ezef.de. Der Dokumentarfilm zeigt einen Ausschnitt aus dem Leben der indischen Brahmanen-Familie Thosar, die in einem kleinen Dorf 200 km südlich von Mumbai lebt. Familie Thosar ist eine typische, auf dem Land lebende Familie, deren Alltag im Dokumentarfilm anschaulich gezeigt wird.

Auf einen Blick

Baustein 1

Eine Annäherung an den Hinduismus

Inhalt:	Das Vorwissen aktivieren Mithilfe eines Brainstormings wird das Vorwissen der Schüler erhoben. Die Lernenden formulieren Fragen, die sie gern in der Unterrichtseinheit zum Thema „Hinduismus“ beantwortet haben möchten.
M 1	Achtmal Hinduismus
Kompetenzen:	Vorwissen und Fragen zum Thema sammeln
Inhalt:	Der Hinduismus – Eine Weltreligion Die Schüler ordnen den Hinduismus als Weltreligion ein und recherchieren die zahlenmäßige Zugehörigkeit von Gläubigen zu den Weltreligionen.
M 2	Der Hinduismus – Eine Weltreligion
M 3	Der Hinduismus – Verbreitung weltweit
Kompetenzen:	Weltreligionen benennen und Anhängerzahlen recherchieren; definieren, wer als Hindu gilt
Benötigt:	Internetzugang

Baustein 2

Religiöse Vorstellungen und Lebenspraxis im Hinduismus

Inhalt:	Glauben und Leben der Hindus – Eine Einführung Die Schüler finden in M 4 kurzgefasste Informationen zu Glauben und Leben der Hindus. Anhand der Fragen erarbeiten sie sich in Gruppen die Informationen.
M 4	Vom Leben der Hindus – Informationen
M 5	Vom Leben der Hindus – Arbeitsbogen
Kompetenzen:	Grundlagen des Glaubens und Lebens herausarbeiten
Inhalt:	Glauben und Leben der Hindus – Vertiefung Anhand von M 6–M 12 werden einzelne Aspekte aus M 4 vertiefend behandelt.
M 6	Viele Götter, eine Weltseele – Hinduistischer Götterglaube
M 7	Samsara und Karma – Vom Kreislauf der Wiedergeburten
M 8	Die Lebensstadien eines Hindu
M 9	Frau und Mann in Indien – Ein widersprüchliches Verhältnis
M 10	Ein Weg zur Erlösung – Yoga
M 11	Varnas – Die hinduistische Kastenordnung
M 12	Die Hinduistische Ethik

ZM 1 Methodenkärtchen Wandzeitung**ZM 2 Methodenkärtchen Galeriegang**

Kompetenzen: vertiefende Informationen zum Glauben und Leben der Hindus in einer Wandzeitung festhalten

Benötigt: Internetzugang

Der Hinduismus – Ein Vergleich mit anderen Weltreligionen**Baustein 3****Inhalt: Hinduismus, Christentum, Islam – Ein Vergleich**

Anhand dieses Sachtextes vergleichen die Schüler den Hinduismus mit anderen Weltreligionen. Die Besonderheiten des Hinduismus werden dabei herausgearbeitet.





M 13 Der Hinduismus – Eine andere Weltreligion**ZM 3 Methodenkärtchen Blitzlicht**

Kompetenzen: Hinduismus, Christentum und Islam anhand vorgegebener Aspekte vergleichen

Vorschlag für eine Lernerfolgskontrolle

Inhalt: Anhand des Gitterrätsels wiederholen die Schüler wichtige Begriffe zum Hinduismus.

M 14 Hinduismus kreuz und quer – Ein Gitterrätsel**Erklärung zu Differenzierungssymbolen**

	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen und Schülermaterialien, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen. In der Regel befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. Explizit ausgewiesen werden deshalb Abweichungen nach oben (anspruchsvolle Materialien) bzw. unten (leichte Materialien bzw. Hilfestellungen für lernschwächere Schülerinnen und Schüler).</p>	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Götter, Karma, Yoga - Der Hinduismus im Überblick

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

